



Projekt „Porta culturae“ (Nr. M00184)

Projektpartner: Kreis Südböhmen (LP), Muzeum Vysočiny Havlíčkův Brod (PP01), Kreis Südmähren(PP02) und Kulturvernetzung NÖ (PP03)

Projektanfang: 1.1.2011 (PP01, PP02), 1.6.2011 (LP, PP03)

Projektabschluss: 31.12.2013 (alle Projektpartner)

Geplante Gesamtkosten des Projektes: 1 663 590,41 EUR

(daraus der Kreis Südböhmen 444 444,00 EUR)

➤ Was sind die Schwerpunkte unseres Projektes?

- 1) Entwicklung der Zusammenarbeit im Kulturbereich zwischen den Regionen Südmähren, Südböhmen, Vysočina und Niederösterreich
- 2) Gestaltung einer Datenbank mit Angaben über Subjekte im Kulturbereich und der Kulturaktivitäten in Südmähren und Vysočina; Errichtung einer gemeinsamen Homepage (alles in tschechischer und deutscher Version)
- 3) Gesamtrealisierung der Veranstaltungen - verschiedene Kulturbereiche (bildende Kunst, Musik, Literatur, Musealwesen ...) - Ausstellungen, Seminare, Konferenzen, Symposien, Konzerte usw.



➤ **Was sind unsere Ziele und Hauptzielgruppen, die wir damit ansprechen möchten?**

Ziele: Vertiefung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Kulturbereich auf der grenzübergreifenden sowie interregionalen Ebene mit der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land NÖ und den Kreisen Südmähren, Südböhmen und Vysočina 2010-2013

Hauptzielgruppen:

Fachleute, Institutionen und Organisationen und Vereine vor allem im Kulturbereich; Öffentlichkeit aus allen 4 Regionen





➤ Welche Ergebnisse haben wir im Rahmen der Arbeit bisher erreicht?

Die Arbeit im Rahmen des Projektes „Porta culturae“:

- Anbahnung der Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern
- Umsetzung einiger gemeinsamen Aktivitäten der Projektpartner (z.B. Nacht der Museen und Galerien, Vorbereitung der Tage der offenen Ateliers, Jazzkonzerte, Internationales Symposium bildender Kunst „Kleinforma“)





➤ **Wo liegen die Herausforderungen in der Projektarbeit?**

Vertiefung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit tschechischen
und ausländischen Projektpartnern,

Gute Ergebnisse des Projektes

Zufriedene Touristen und Einwohner vor Ort

Subventionen in max. Höhe bekommen

Vertiefung unserer Kenntnissen und Erfahrungen





➤ **Welche (gewünschten) Ergebnisse konnten nicht erreicht werden und warum?**

Mit der Umsetzung des Projektes wurde erst jetzt begonnen, an der Projektvorbereitung haben alle Partner intensiv mitgewirkt, deswegen gehen wir davon aus, dass alle Ziele erreicht werden.



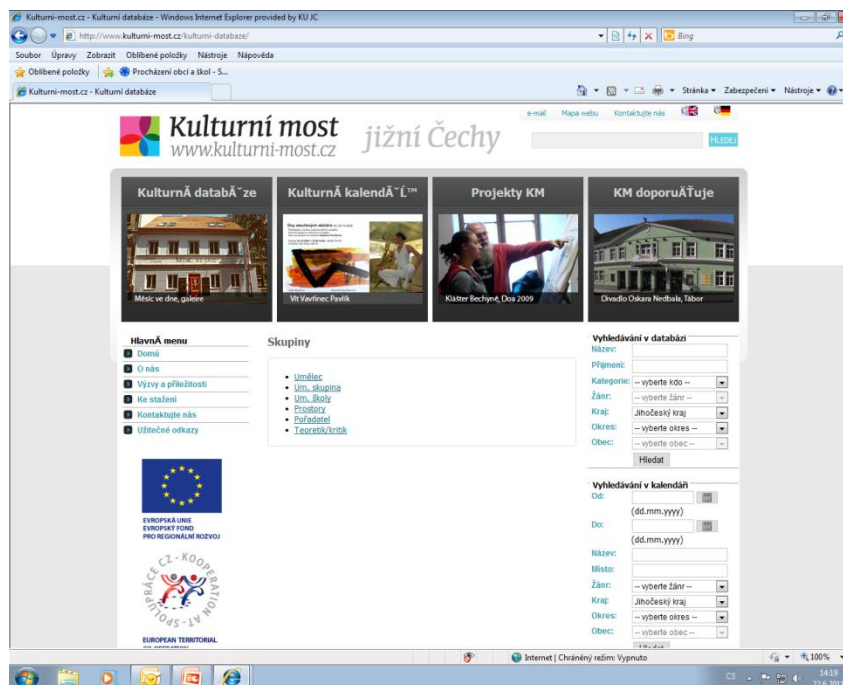


- **Welche Themen werden in Zukunft für uns besonders wichtig sein?**
Unterstützung der Kulturprojekte auf allen Ebenen (Institutionen, Vereinigungen, Vereine, Verbände und Personen).





- **Wo sind wir besonders gut?**
Besonders gut sind wir in der Vernetzungsarbeit.





➤ **Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen?**

Kultur und Tourismus zählen zu den attraktivsten Elementen des Entwicklungspotenzials in allen Nachbarregionen. Dies beweisen nicht nur die strategischen Entwicklungsdokumente der einzelnen Regionen und die abgeschlossene Kooperationsvereinbarung, sondern auch das Interesse seitens der Akteure selbst. Man kann also insbesondere über eine grenzüberschreitende wirtschaftliche Integration sprechen, bei der die gemeinsame effizientere Nutzung des kulturellen und touristischen Potentials zur Stärkung der gesamten Wirtschaft der Regionen beiträgt.





➤ **Adresse und Ansprechpartner für vertiefende Informationen**

Ing. Helena Švepešová
Krajský úřad Jihočeského kraje
U Zimního stadionu 1952/2, České Budějovice
Odbor kultury a památkové péče
Tel. +420 386 720 540
E-mail: svepesova@kraj-jihocesky.cz

Projektkoordinator für Südböhmen:
Hermína Mocová, Tel. +420 386 720 312, Handy: +420 724 992 583,
e-mail: HMocova@seznam.cz, mocova@kraj-jihocesky.cz.



➤ Was erwarten sie sich vom RECOM Netzwerk

Vermittlung von Kontakten zu geeigneten Projektpartnern

Vernetzung von Projekten mit ähnlichen Schwerpunkten zur Schaffung von Synergien

Laufender Erfahrungsaustausch